

Presse-Info Pillerseetal

Sommer/Herbst 2024

Familienherbst im Pillerseetal: Kostenlose Vorteilskarte für Kids

Ein Herbst-Urlaub im Pillerseetal lohnt sich: Wenn Familien zwischen 7. September und 31. Oktober im Osten der Kitzbüheler Alpen ihre Ferien verbringen, erhält der Nachwuchs eine kostenlose PillerseeTal Card. Einzige Voraussetzung: Ein Elternteil muss eine Vorteilskarte für denselben Zeitraum erwerben (z. B. für drei Tage 68 Euro p. P.). Mit dem Urlaubs-Joker sind Fahrten mit den Bergbahnen sowie zahlreiche Attraktionen der Region automatisch inkludiert, wie etwa die abwechslungsreichen Bergerlebniswelten und Themenwege rund um Flora und Fauna oder die Urzeit. Wer's besonders actionreich mag, stattet dem Erlebnispark Familienland mit der größten Familienachterbahn Österreichs oder dem Hochseilgarten in St. Ulrich am Pillersee einen Besuch ab. Tipp: Das Outdoor-Escape-Game rund um den sagenumwobenen Steinbergkönig verbindet die absoluten Must-Do's der Region und lockt unterwegs mit spannenden Rätseln sowie „Augmented Reality“-Elementen. Bei Zuganreise bringt übrigens der Taxitransfer Gäste kostenfrei zur Unterkunft. Einfach unter www.autofrei.tirol bis 72 Stunden vor Anreise buchen. Zudem nutzen Urlauber im gesamten Pillerseetal mit der Gästekarte unentgeltlich den öffentlichen Regiobus und kommen so einfach und umweltschonend ans Ziel. www.pillerseetal.at

Für kleine Forscher, Abenteurer und Entdecker: Die Bergerlebniswelten im Pillerseetal

Was darf's sein? In [Timoks Wilder Welt](#) geht mit Klettergarten, Alpine-Coaster, Dammwildgehege und Wasserspielen jeder Wunsch der Kids in Erfüllung. In die Vergangenheit hingegen tauchen Familien im [Triassic Park](#) auf der Steinplatte in Waidring – hier dreht sich alles um die Urzeit. Nach der interaktiven Ausstellung im Innenbereich geht's hinaus zum größten Sandstrand der Alpen, wo riesige Dinosaurier bei der Suche nach Fossilien zusehen. Zwischendurch vielleicht die XXL-Rutsche ausprobieren? Wer sich traut, schaut sich auf der gläsernen Plattform die Aussicht an oder testet im Niederseilgarten Balance und Gleichgewicht. Die „Augmented Reality-Rätsel“ hauchen für etwas ältere Kinder neues Leben in die Millionen Jahre alten Urzeit-Bewohner ein – direkt durch die eigene Handy-Kamera. Für die Kleineren bieten die „Triassic Wasserspiele“ mit dem spannenden Wasserlauf und einem abwechslungsreicher Spielplatz viele Gelegenheiten zum Abkühlen, Plantschen und Spielen. Etwas höher hinaus kommen Familien auf der Buchensteinwand – auf dem Gipfel thront das 30 Meter hohe [Jakobskreuz](#). Ein echter Kraftplatz mit gigantischem Ausblick. Ein Blick durch eines der Fernrohre zeigt die umliegenden Berge mit Namen und Höhenmetern, während im Inneren wechselnde Ausstellungen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Übrigens: Das Jakobskreuz ist das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt. Den nächsten Superlativ finden Urlauber im [Erlebnispark Familienland](#). Denn hier lockt neben Piratenschiff, Wild Raft-Bahn und Wikingerland die größte Familienachterbahn Österreichs.

Tipp: Die zahlreichen Attraktionen des Pillerseetals auf einer Rätselreise durch die gesamte Region miteinander verbinden. Darum geht's: Der sagenumwobene [Steinbergkönig](#) treibt hier sein Unwesen und droht, Mensch und Tier zu Fels erstarren zu lassen. An acht Stationen müssen Groß und Klein logisches Denken, Geschick, Teamgeist und Geduld unter Beweis stellen. Die Fortsetzung „Das Erwachen des Steinbergkönigs“ verspricht mit der interaktiven Online-

Rätselralley und spannenden „Augmented Reality“-Elementen noch mehr Spaß. Urlauber zücken einfach ihr Smartphone oder Tablet, scannen die QR-Codes an den Stationen und lösen weitere Rätsel, um digitale Symbole und Kristalle zu sammeln.

Themenwege: Mythen und Museum im Freien, Bienen und Biathlon im Sommer

Von einer Grille, die Menschen in Not hilft, einer Steingrube voller Schätze und dem Erschaffer der Alpen. Gäste erleben die Geheimnisse und Mythen des Pillerseetals auf dem [Sagenweg](#) in Waidring: Auf einer kinderwagentauglichen Strecke von fünf Kilometern führen 12 Erlebnisstationen mit Schautafeln in die Welt der Waidringer Sagen. Als besonders innovativ zeigt sich „[Museum goes Wild](#)“ in Fieberbrunn: Europas erster digitaler Rundwanderweg. Mit der App „Go wild“ ist der digitale Museumsführer immer mit von der Partie und erzählt unterwegs spannende Fakten über Flora und Fauna. In St. Ulrich dagegen sind Maja und Willi die Hauptfiguren. Nur ein paar Meter vom Pillersee entfernt leitet der etwa 500 Meter lange [Bienenlehrpfad](#) durch angenehm schattiges Gelände. Auf zahlreichen Schautafeln erfahren Gäste Wissenswertes über die Königin, die Arbeiterinnen, den Wert von Nektar und wie wichtig Bienen für die Menschen sind. Das Highlight sind die echten Bienenvölker am Wegesrand, die man hier in aller Ruhe beobachten kann. Währenddessen punktet Hochfilzen – die Biathlon-Hochburg des Pillerseetals – mit dem [Biathlon-WM-Pfad](#), der den Wintersport auch im Sommer und Herbst erlebbar macht: 16 Info-, Rätsel- und interaktive Stationen spicken den 15 Kilometer langen Weg vom Dorfzentrum bis zum Stadion. Wer unterwegs die QR-Codes mit dem Smartphone einscann, kann online miträtseln und sich danach in der Gemeinde Hochfilzen oder in einem der Tourismusbüros im Pillerseetal die Medaille abholen. Übrigens: Der Biathlon WM Pfad ist auch mit dem (E-) Bike erfahrbar. Ein Tipp für besonders ehrgeizige Urlauber ist die Challenge „Schlag den Landi“. Einfach bei der Bushaltestelle Warming in Hochfilzen einloggen, zur „Hoametzl Alm“ laufen – und dabei versuchen, der Bestzeit von Biathlon-Star Dominik Landertinger (15 Minuten und 41 Sekunden) möglichst nahe zu kommen. Jedes Ergebnis wird online gespeichert und am Jahresende bekommen die drei besten Sportler tolle Preise.

Über sich hinauswachsen: Im Hochseilgarten in St. Ulrich am Pillersee

Schritt für Schritt neue Herausforderungen meistern – das können Gäste im Kletterpark in St. Ulrich am Pillersee. Die Kleinen wagen in Begleitung ihrer Eltern spielerisch die ersten Schritte auf Mini-Parcours, während Adrenalin-Junkies auf schwarzen Strecken Kraxl-Können und Schwindelfreiheit unter Beweis stellen. Der Hochseilgarten ist übrigens in der PillerseeTal Card inkludiert und für Inhaber somit kostenlos erlebbar. Weitere Infos: www.func.at

Nachhaltig von A nach B – mit Bus, Bahn und E-Auto

Bei Zuganreise bringt der Taxitransfer Gäste kostenfrei zur Unterkunft und retour. Einfach unter www.autofrei.tirol bis 72 Stunden vor Anreise buchen. Zudem nutzen Urlauber im gesamten Pillerseetal sowie nach Kitzbühel, Ellmau und Lofer mit der Gästekarte kostenlos den öffentlichen Regiobus und kommen so einfach und umweltschonend ans Ziel. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl bzw. Kirchbichl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Übrigens: Die Gästekarte, und somit das Fahrticket, bekommen Urlauber direkt vom Vermieter. Wer noch unabhängiger unterwegs sein möchte, leiht sich beim Tourismusverband das [E-Auto](#) aus und erkundet gegen eine geringe Gebühr ganz nach persönlichen Bedürfnissen und rund um die Uhr die Region (Reservierung über die Gemeinde Fieberbrunn, Regio-Tech oder den Tourismusverband).

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at